

Vom Acker in den Tank

Bearbeiten Sie die Aufgaben.

1. Formen Sie das Aktiv bzw. Passiv um.

Beispiel: Heutzutage baut man viel Soja an.

-> Heutzutage wird viel Soja angebaut.

a.) In naher Zukunft sollen zehn Prozent des Energiebedarfs im Transportwesen durch erneuerbare Energien gedeckt werden.

b.) Biosprit entzieht der Landwirtschaft wichtige Anbauflächen für die Nahrungsmittelproduktion.

2. Formen Sie den Nebensatz bzw. die Präpositionalphrase um.

Beispiel: In der Landwirtschaft wird Dünger verwendet, um die Produktion zu steigern.

-> In der Landwirtschaft wird Dünger zur Produktionssteigerung verwendet.

a.) Nach Angaben der Weltagrarorganisation werden nur noch knapp 50 Prozent der weltweiten Getreideproduktion zur Sicherstellung der Ernährung verwendet.

b.) Wegen des steigenden Bedarfs an erneuerbaren Energien werden immer mehr Wälder gerodet.

c.) Wenn die EU-Förderung wegfallen würde, würden die Weltmarktpreise für pflanzliche Öle um 15 Prozent fallen.

3. Formen Sie den Relativsatz bzw. das Partizipialattribut um.

Beispiel: Die jährlich produzierte Menge an Biosprit steigt stetig an.

-> Die Menge an Biosprit, die jährlich produziert wird, steigt stetig an.

a.) Vor allem in Osteuropa ist die Landwirtschaft häufig von der staatlich geförderten Biospritproduktion abhängig.

b.) Der Anteil an Biosprit, der aus Nahrungsmitteln hergestellt wird, soll in Zukunft begrenzt werden.

c.) Gegen den Biosprit, der von einigen Ländern zu Dumpingpreisen angeboten wird, sind von der EU Strafzölle verhängt worden.

4. Ersetzen Sie die unterstrichenen Wörter durch ein Modalverb.

Beispiel: Viele Länder sind nicht in der Lage genügend Lebensmittel anzubauen.
-> Viele Länder können nicht genügend Lebensmittel anbauen.

a.) In Deutschland ließe sich mehr als doppelt so viel Biokraftstoff herstellen wie bisher.

b.) Ein rascher Ausstieg aus der Produktion von Biodiesel ist kaum vorstellbar.

c.) Bei der Produktion von Biosprit sind auch die negativen Folgen zu bedenken.

5. Ersetzen Sie die Funktionsverbgefüge durch ein einfaches Verb oder Adjektiv und ergänzen sie den Satz so, dass er grammatisch richtig ist.

Beispiel: Ökologen üben Kritik an der Biospritproduktion.
-> Ökologen kritisieren die Biospritproduktion.

a.) Die Produktion von Biosprit aus Lebensmittel stößt weltweit auf immer größere Kritik.

b.) Die Produktion von Biosprit aus Getreide treibt die Lebensmittelpreise in die Höhe.

c.) Eine Begrenzung der Produktion von Biosprit hätte zur Folge, dass die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen noch länger besteht.

6. Bilden Sie irrealer Bedingungssätze im Konjunktiv II.

Beispiel: Die Produktion von Biosprit steigt ständig, deshalb nimmt die Anbaufläche für Lebensmittel ab.

-> Wenn die Produktion von Biosprit nicht ständig steigen würde, würde die Anbaufläche für Lebensmittel nicht abnehmen.

a.) Die EU fördert die Herstellung von Biosprit auf Ackerflächen, deshalb ist sie für Bauern so attraktiv.

b.) Es werden immer mehr Regenwälder abgeholzt, deshalb schreitet der Klimawandel immer weiter voran.

7. Setzen Sie die Aussagen in die indirekte Rede.

Beispiel: Der Betreiber einer Biospritanlage sagt: „Ich bin genervt von der unberechtigten Kritik.“

-> Der Betreiber einer Biospritanlage sagt, er sei genervt von der unberechtigten Kritik.

Er erklärt, wie er zu der Kritik steht:

„Aus meiner Sicht ist die Produktion von Biosprit nachhaltiger als viele andere Formen der Energiegewinnung. Dass der Biosprit der Landwirtschaft Flächen für die Lebensmittelproduktion entzieht, entspricht einfach nicht der Wahrheit. Wenn überhaupt, dann gilt das nur für Biosprit der außerhalb Europas produziert wird. In Deutschland hat mindestens die Hälfte der verwendeten Ackerflächen vorher brachgelegen und wurde nicht bewirtschaftet. Erst die steigende Nachfrage nach Biodiesel hat den Anbau wieder attraktiv gemacht.“

Der Betreiber einer Biospritanlage erklärt, aus ..